

Maria Ward News



Deggendorf, 30.05.2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

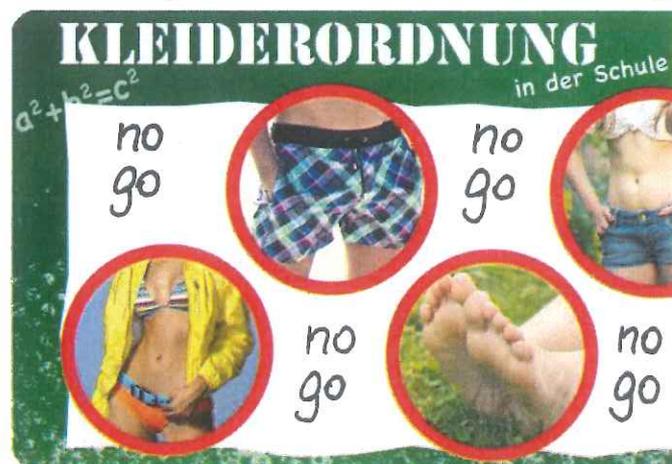
ehe sich Ihre Töchter in die Pfingstferien verabschieden, möchte ich Ihnen noch ein paar Informationen aus den letzten Wochen zukommen lassen.

Unsere beiden Theatergruppen haben in der vergangenen Woche ihr diesjähriges Stück „**Das doppelte Lottchen (äh Schneewittchen)**“ aufgeführt und damit erneut eine sehr ansprechende Leistung gezeigt. Es bedarf eines großen Organisationsgeschicks, zwei so große Gruppen zu einer Einheit zu formen. Dies ist Fr. Tuschl und Hr. Speiseder ganz hervorragend gelungen. Somit kann ich Ihnen und den Schauspielerinnen ganz herzlich zu diesem gelungenen Projekt gratulieren. Die sehr positive Resonanz aller Gäste der Abendveranstaltungen sind Beweis dafür. Herzlichen Glückwunsch an die Gruppe!

Vielleicht haben Sie es auch schon aus der Presse vernommen, dass unsere Schule mit dem **Berufswahlsiegel** ausgezeichnet wurde. Dieses Zertifikat, das als Pilotprojekt in ganz Niederbayern erstmals durchgeführt wurde, zeichnet Schulen aus, die sich in besonderer Weise um die Berufsorientierung bemühen. Dies wurde uns in der Laudatio gemeinsam mit 24 anderen Schulen aus ganz Niederbayern bescheinigt. Hr. Mötter, stellvertretender Vorsitzender im bbw, sagte, dass diese Schulen in der Championsleague der Berufsorientierung spielen. Übergeben wurde das Zertifikat durch Hr. Staatssekretär Bernd Sibler und Fr. Dr. Oechslein, Direktorin des Staatsinstituts für Schulbildung und Bildungsforschung, sowie den Vertretern von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern und Berufswahlsiegel Bayern. Ich danke an dieser Stelle dem Kollegium für die Unterstützung und Hr. Grantner, Hr. Pammer und Hr. Kirchberger für die Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen.

Ein für die Schülerinnen stets sehr wichtiges Thema zu Beginn des Sommers ist die Kleiderordnung.

Die Schülersprecherinnen haben im Schulforum einige Vorschläge eingebracht, wie man die Kleiderordnung lockern und der Zeit anpassen könnte und gleichzeitig noch passend für die Schule angezogen zu sein. Eckpunkte dabei waren, dass bei T-Shirts oder Blusen die Unterwäsche (Träger, etc.) nicht zu sehen sein soll. Das wirft die Frage nach Spaghettiträger auf. Außerdem sollten die Hosen kürzer sein dürfen als früher, aber nicht in Hotpants münden. Wir Lehrkräfte hatten uns erhofft,



dass damit die leidigen Diskussionen endlich ein Ende nehmen würden. Leider ist das nicht der Fall: In unserer Wahrnehmung reizen in jeder Klasse einige das Thema jetzt noch mehr aus und das stimmt die meisten Kolleginnen und Kollegen betrübt. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Sie, sehr geehrte Eltern, in Ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass wir den jungen

News



Deggendorf, 30.05.2017

abschieden, möchte ich Ihnen noch ein paar Informa-
tionen mitteilen.

der vergangenen Woche ihr diesjähriges Stück „Das
aufgeführt und damit erneut eine sehr ansprechende
Organisationsgeschicks, zwei so große Gruppen zu einer
Hr. Speiseder ganz hervorragend gelungen. Somit kann ich
herzlich zu diesem gelungenen Projekt gratulieren. Die sehr
veranstaltungen sind Beweis dafür. Herzlichen Glückwunsch

aus der Presse vernommen, dass unsere Schule mit dem
Dieses Zertifikat, das als Pilotprojekt in ganz Niederbayern
et Schulen aus, die sich in besonderer Weise um die
de uns in der Laudatio gemeinsam mit 24 anderen Schulen
. Mötter, stellvertretender Vorsitzender im bbw, sagte, dass
ue der Berufsorientierung spielen. Übergeben wurde das
nd Sibler und Fr. Dr. Oechslein, Direktorin des Staatsinstituts
g, sowie den Vertretern von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern und
n dieser Stelle dem Kollegium für die Unterstützung und Hr.
erger für die Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen.

Wichtiges Thema zu Beginn des Sommers ist die Kleiderordnung.

KLEIDERORDNUNG
in der Schule

$a^2 + b^2 = c^2$

no go		no go	
	no go		no go

Damen den Unterschied zwischen Freizeitkleidung und Berufskleidung vermitteln. Bitte achten Sie daher darauf, wie sich Ihre Tochter kleidet, wenn sie zur Schule geht. Spaghettiträger und kurze Hosen können bei einer Schülerin der 5. Klasse toll aussehen und bei der anderen nicht. Gerade in den oberen Klassen sollten die Mädchen allmählich gelernt haben, dass man nicht alles überall tragen kann. Bisher ist uns das immer wieder gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der Abschlussball des Tanzkurses, bei dem jede unserer Schülerinnen ausnahmslos chic ausgesehen hat, ohne dass das Dekolleté zu weit ausgeschnitten oder der Rock zu kurz war. Bitte helfen Sie mit, dass wir das in Zukunft auch weiterhin sagen können.

Wie sich die Mädchen in Ihrer Freizeit kleiden, steht ihnen ja ohnehin frei. Die bevorstehenden Pfingstferien bieten dazu ja auch Gelegenheit genug.

Nach den Ferien beginnen am 21.06. bereits die Abschlussprüfungen der 10. Klassen. Schon jetzt wünschen wir Ihnen Durchhaltevermögen und viel Erfolg bei den Prüfungen.

Ihnen allen wünsche ich auch im Namen des Kollegiums schöne und erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bauer

Aloisia Bauer, RSDin i. K.

